



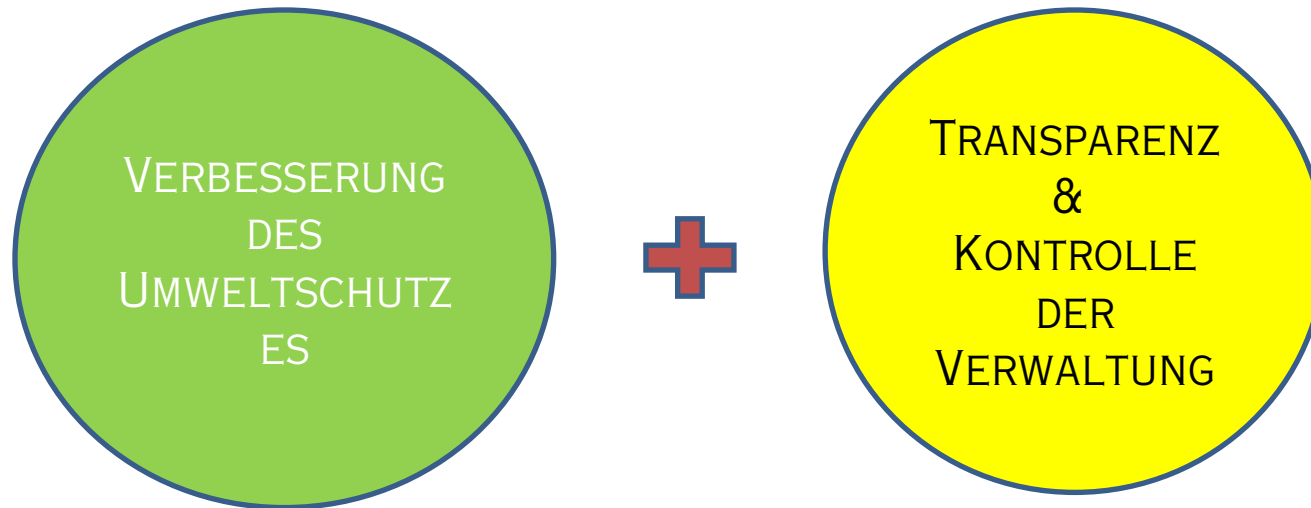
# UMWELTINFORMATIONSGESETZ

VON: RECHTSANWALT HOLGER STEIGER

INFORMATIONSDIENST UMWELTRECHT E. V. (IDUR)

# Sinn und Zweck

- § 1 UIG



# Historische Entwicklung

DAS UMWELTINFORMATIONSGESETZ IST:

- AUF INTERNATIONALER EBENE AUF DIE **Aarhus Konvention**,
- AUF EUROPÄISCHER EBENE AUF DIE **Umwelthinformationsrichtlinie** 2003/4/ EG VOM 28. JANUAR 2003 „ÜBER DEN ZUGANG DER ÖFFENTLICHKEIT ZU UMWELTINFORMATIONEN“ ZURÜCKZUFÜHREN
- IN DEUTSCHLAND AUF BUNDESEBENE TRAT IM FEBRUAR 2005 DAS NEUE **Umwelthinformationsgesetzes** (UIG) ZUR NEUGESTALTUNG DES BESTEHENDEN GESETZES IN KRAFT

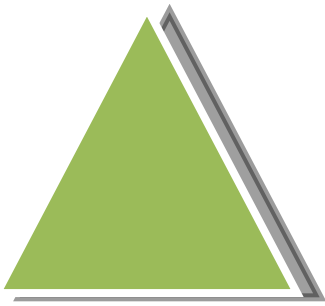
# Begriff der Umweltinformation

UMWELTINFORMATIONEN SIND SÄMTLICHE INFORMATIONEN IN SCHRIFTLICHER, VISUELLER, AKUSTISCHER , ELEKTRONISCHER ODER SONSTIGER MATERIELLER FORM, § 2 ABS. 3 UIG

MAN KANN DAHER UNTERSCHIEDEN:

- INFORMATION IM TECHNISCHEN SINNE
- INFORMATIONEN ÜBER DIE UMWELT (BODEN, LUFT, WASSER, ARTENVIELFALT)
- „SONSTIGE“ UMWELTINFORMATIONEN

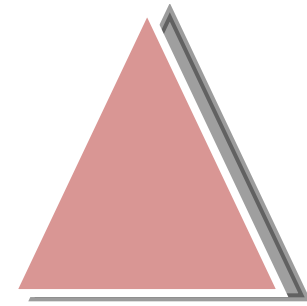
# Antragsteller



NATÜRLICHE PERSONEN JURISTISCHE PERSONEN



PERSONENVEREINIGUNGEN OHNE  
RECHTSPERSÖNLICHKEIT



RECHTSPERSÖNLICHKEIT

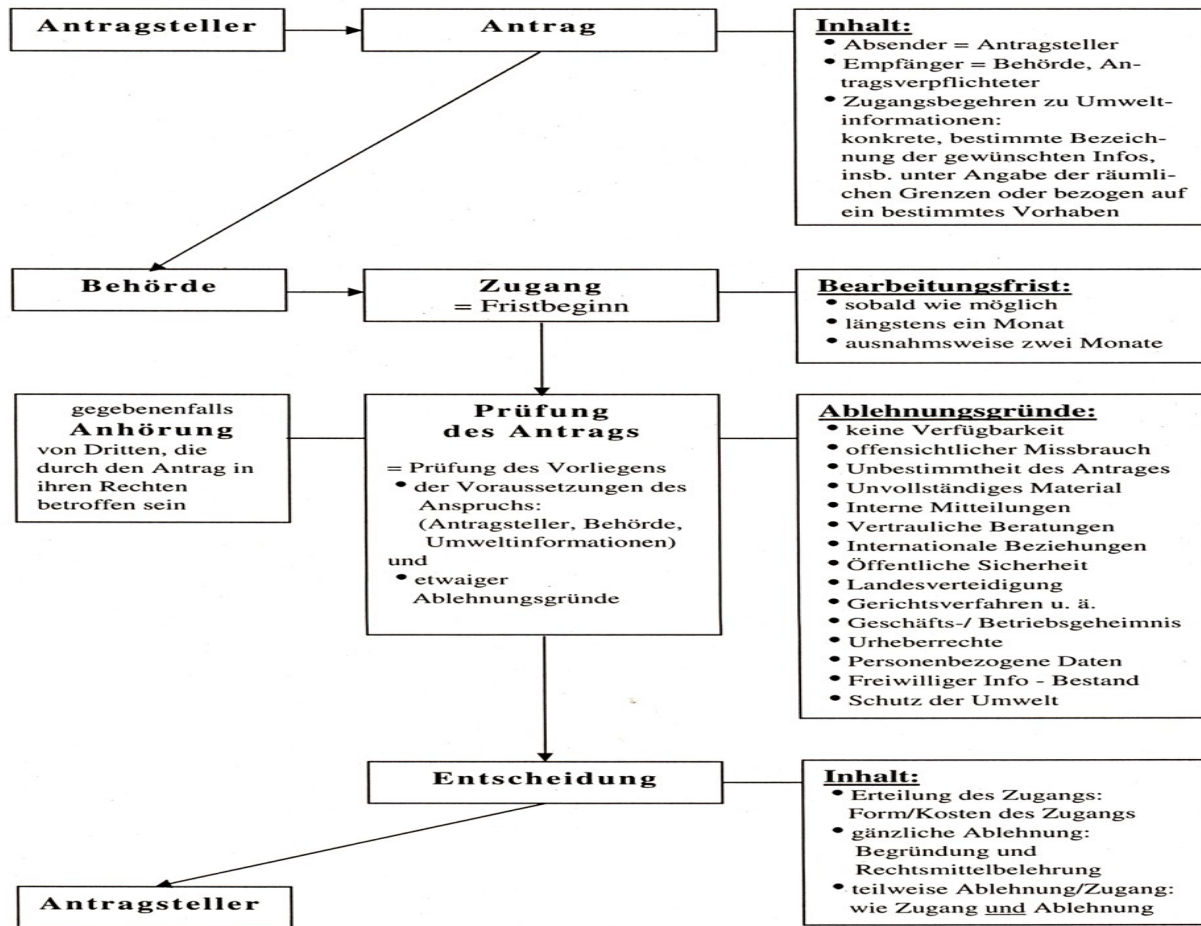
# Anspruchsverpflichtete

BEGRIFF DER „INFORMATIONSPFLICHTIGEN STELLEN“, § 2 ABS. 1 UIG

- STELLEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG
- NATÜRLICHE UND JURISTISCHE PERSONEN

# Verfahren eines UI-Antrags

## Ablauf des Antragverfahrens auf Zugang zu Umweltinformationen



# Verweigerungsgründe, §§ 8,9 UIG

AUSSCHLUSSGRÜNDE VOM ZUGANG ZU UMWELTINFORMATIONEN KÖNNEN SEIN:

## **1. Formelle Ablehnungsgründe:**

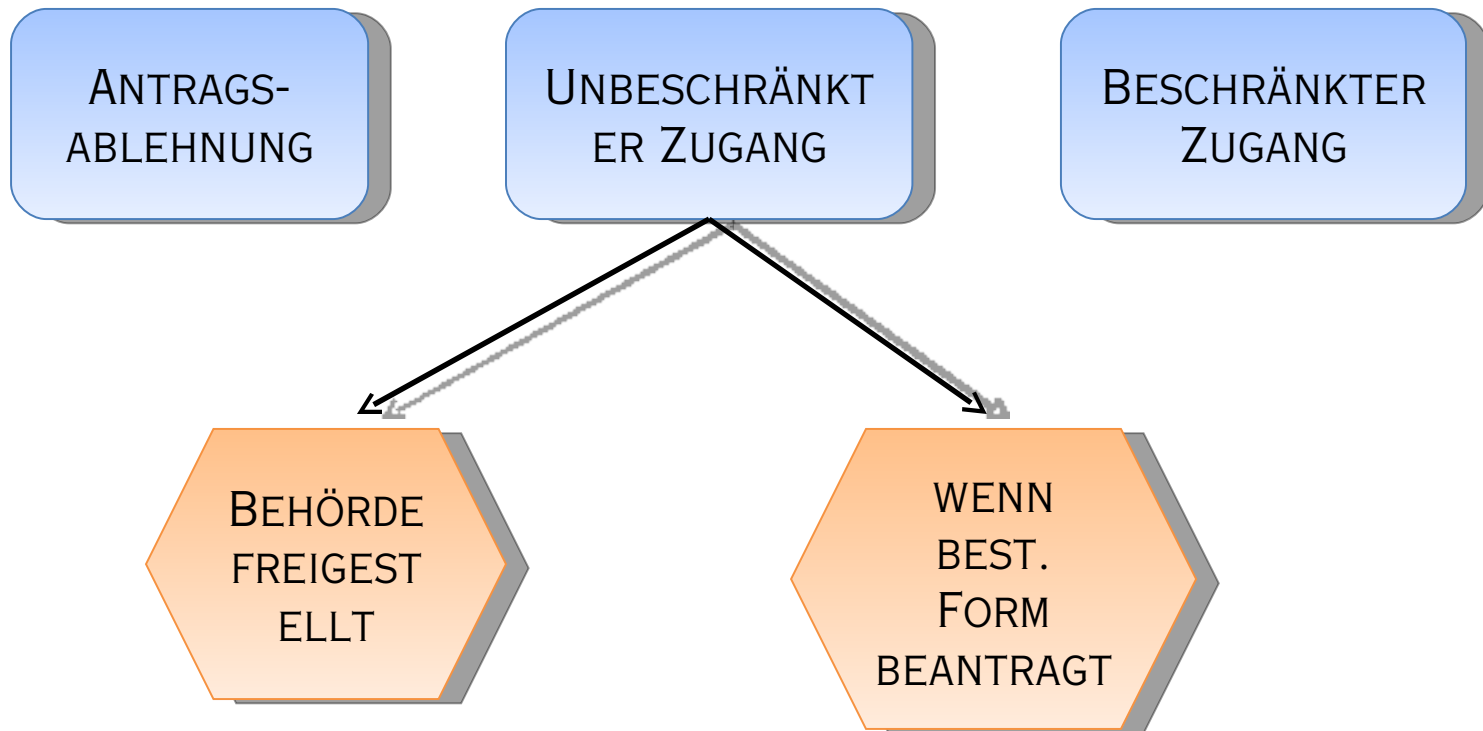
- MANGELNDER TATSÄCHLICHER VERFÜGBARKEIT
- OFFENSICHTLICHE MISSBRÄUCHLICHKEIT
- ZU ALLGEMEINER FORMULIERUNG
- BEZUG AUF UNVOLLSTÄNDIGES MATERIAL
- INTERNE MITTEILUNGEN

## **2. Materielle Ablehnungsgründe:**

- VERTRAULICHKEIT VON BERATUNGEN DER BEHÖRDE
- ZUM ZWECHE VON INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN UND DER ÖFFENTLICHEN SICHERHEIT
- GERICHTSVORFAHREN
- GESCHÄFTS- UND BETRIEBSGEHEIMNISSE
- PERSONENBEZOGENE DATEN
- SCHUTZ DER UMWELT
- FREIWILLIG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE INFORMATIONEN
- RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM



# Art des Zugangs



# Kosten

- GEBÜHREN UND AUSLAGEN, § 12 UIG
- VERHÄLTNISMÄSSIGKEIT DER KOSTEN, § 12 ABS. 2 UIG
- GEBÜHRENVERZEICHNIS DER UMWELTINFORMATIONSKOSTENVERORDNUNG (UIGKOSTV)

# Rechtsschutz

- **Vorverfahren, § 6 UIG**

- BEI DER VERWALTUNG DURCH WIDERSPRUCHSVERFAHREN
- AUCH BEI ENTSCHEIDUNGEN OBERSTER BUNDESBEHÖRDEN GEM. § 6 ABS. 2 UIG
- NOCHMALIGE ÜBERPRÜFUNG BEI PRIVATEN INFORMATIONSPFLICHTIGEN STELLEN, § 6 ABS. 3 UND 4 UIG

- **Gerichtliche Überprüfbarkeit**

- GEGEN BEHÖRDE → VORSCHRIFTEN DER VWGO GELTEN
- GEGEN PRIVATE STELLEN → SONDERZUWEISUNG ZUM VERWALTUNGSRECHTSWEG IN § 6 ABS. 4 SATZ 1 UIG; ÜBERPRÜFUNGSVERFAHREN IST KEINE ZWINGENDE VORAUSSETZUNG
- KLAGEART: GEGEN BEHÖRDEN DIE VERPFLICHTUNGSKLAGE, GEGEN PRIVATE STELLEN DIE LEISTUNGS- ODER VERPFLICHTUNGSKLAGE
- MÖGLICHKEIT EINES EILVERFAHRENS

VIELEN DANK  
FÜR  
IHRE  
AUFMERKSAMKEIT

